

Technisches Handbuch

ZX 240LC-3 Extra-lange Front (Typ H18)

Dem Wartungshandbuch sind die folgenden Teilernr. zugeordnet

Technisches Handbuch

: Band-Nr. T1V1-G-SL

Werkstatthandbuch (Werkstatthandbuch nur in Englisch)

: Band-Nr. W1V1-E-SL

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSREGELN FÜR DIE KABINE

- Vor dem Einsteigen in die Kabine Schmutz und Öl gründlich von den Sohlen der Arbeitsschuhe entfernen. Beim Betätigen von Pedalen und anderen Bedienteilen mit schmutzigen Sohlen besteht die Gefahr, dass der Fuß abrutscht, was eine Verletzung verursachen kann.
- Teile und/oder Werkzeug nicht im Bereich des Fahrersitzes liegen lassen. Solche Teile vorschriftsmäßig aufbewahren.
- Keine durchsichtigen Flaschen in der Kabine aufbewahren. Keine transparenten Aufkleber oder andere Gegenstände an den Scheiben anbringen, da diese Sonnenlicht bündeln und ein Feuer verursachen können.
- Während des Betriebs der Maschine in der Kabine nicht Radio hören, keine Kopfhörer tragen und auch keine Handy-Gespräche führen.
- Entflammbare Materialien und Sprengstoffe in ausreichender Entfernung zur Maschine lagern.
- Nach dem Rauchen den Aschenbecher schließen, damit sein Inhalt sich nicht entzünden kann.
- Kein Feuerzeug in der Kabine aufbewahren. Feuerzeuge können bei hohen Kabinentemperaturen explodieren.

524-E01A-0000

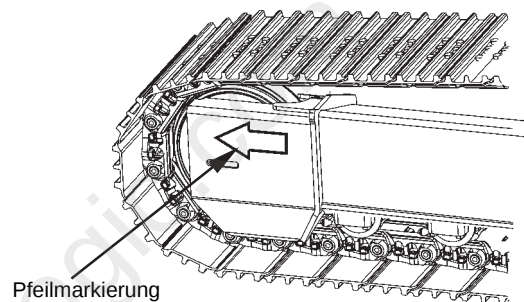
SICHERHEIT

AUF SICHERES VERFAHREN DER MASCHINE ACHTEN

- Schräges Befahren einer Böschung oder eine Richtungsänderung an einer Böschung kann ein Rutschen oder Kippen der Maschine verursachen. Wenn eine Richtungsänderung erforderlich ist, die Maschine zur Sicherheit bis auf ebenen Grund zurückfahren und die Richtung dort ändern.
- Auf Abhängen nach Möglichkeit nicht den Oberwagen schwenken. Keinesfalls den Oberwagen und Ausleger abwärts schwenken. Die Maschine könnte umkippen. Falls ein Schwenken nach oben unvermeidbar ist, den Oberwagen und den Ausleger vorsichtig und mit geringer Geschwindigkeit betätigen.
- Wenn auf abfallendem Gelände der Motor abstirbt, sofort den Löffel auf den Boden absetzen. Die Steuerhebel in Neutralstellung bringen. Dann den Motor erneut starten.
- Den Motor vor Steigungsfahrt ausreichend warm laufen lassen. Falls das Hydrauliköl nicht auf Betriebstemperatur gebracht wird, steht u. U. nicht genug Antriebskraft zum Hochfahren der Steigung zur Verfügung.
- An geschäftigen Arbeitsplätzen für Fahrt, Schwenken und andere Bewegungen einen Signalmann hinzuziehen. Vor Arbeitsbeginn Handsignale absprechen.
- Vor dem Anfahren bedenken, welche Steuerhebel/ Pedale für die gewünschte Richtung zu betätigen sind. Befinden sich die Fahrmotoren hinten, fährt die Maschine mit den Leitrollen voraus in Vorwärtsrichtung, wenn die Fahrhebel nach vorn geschoben bzw. die Fahrpedale gedrückt werden. Eine Pfeilmarkierung am Kettenrahmen gibt die Maschinenfront und Vorwärtsfahrtrichtung an.
- Eine möglichst ebene Strecke wählen. Die Maschine so gerade wie möglich lenken und Richtungsänderungen langsam vornehmen.
- Vor der Benutzung von Brücken und Straßen deren Belastbarkeit prüfen und erforderlichenfalls verstärken.



M104-05-008



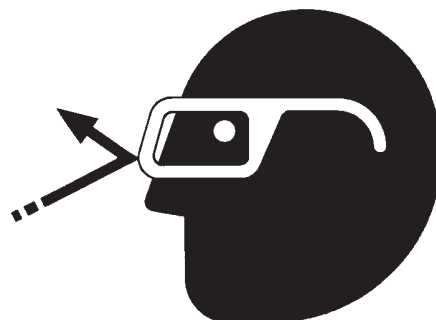
M178-03-001

SICHERHEIT

SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN FALLENDE OBJEKTE ANLEGEN

- Splitter und Späne, die ins Auge fliegen oder ein anderes ungeschütztes Körperteil treffen, können schwere Verletzungen verursachen.
- Daher unbedingt eine Schutzmaske oder Schutzbrille tragen.
- Vor dem Zerkleinern eines Gegenstands andere Personen anweisen, den Arbeitsbereich zu verlassen.

031-E01A-0432



SA-432

DIE MASCHINE SICHER ABSTELLEN

Zur Verhütung von Unfällen:

- Die Maschine auf festem, ebenem Untergrund abstellen.
- Den Löffel auf den Grund absenken.
- Den A/I-Schalter (Drehzahlautomatik) und den H/P-Modusschalter ausschalten.
- Den Motor noch etwa 5 Minuten ohne Last im Langsamleerlauf drehen lassen.
- Den Hauptschalter zum Abstellen des Motors auf OFF drehen.
- Den Schlüssel aus dem Hauptschalter ziehen.
- Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel ziehen und in Position LOCK (verriegeln) bringen.
- Fenster, Dachklappe und Kabinentür schließen.
- Alle Zugangstüren und Fächer verriegeln.



SA-390

FLÜSSIGKEITEN SICHER HANDHABEN - BRÄNDE VERHÜTEN

- Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff; er ist entflammbar. Sich entzündender Kraftstoff kann eine Explosion und/oder einen Brand und möglicherweise Verletzungen oder den Tod von Mitarbeitern verursachen.
- Beim Einfüllen von Kraftstoff nicht rauchen und die Maschine nicht in der Nähe von Flammen oder Funken auftanken.
- Vor dem Auftanken den Motor abstellen.
- Die Maschine im Freien auftanken.
- Alle Kraftstoffe, die meisten Schmiermittel und manche Kühlmittel sind entflammbar.
- Entflammbare Flüssigkeiten brandsicher lagern.
- Unter Druck stehende Behälter nicht in offene Flammen geben oder anbohren.
- Ölgetränkte Lappen nicht aufbewahren, da sie sich plötzlich entzünden könnten.
- Den Kraftstoff- und Öleinfülldeckel fest schließen.

034-E01A-0496



SA-018



SA-019

BRÄNDE VERHÜTEN

Auf auslaufendes Öl prüfen:

- Kraftstoff-, Hydrauliköl- und Schmiermittellecks können Brände verursachen.
 - Auf Öllecks wegen fehlender oder lockerer Schellen, geknickter Schläuche, verformter Leitungen oder reibender Schläuche sowie Beschädigungen des Ölkühlers und lockere Ölkühler-Flanschschräuben untersuchen.
 - Fehlende Teile ersetzen, lockere Teile anziehen und beschädigte Teile (Schellen, Leitungen, Schläuche, Ölkühler und Ölkühler-Flanschschräuben) erneuern.
 - Hochdruckleitungen nicht biegen oder dagegen schlagen.
 - Keine verformten oder beschädigten Leitungen, Rohre oder Schläuche einbauen.



SA-019

Auf Kurzschlüsse prüfen:

- Kurzschlüsse können Brände verursachen.
 - Alle elektrischen Verbindungen säubern und fest anschließen.
 - Vor Arbeitsbeginn bzw. nach acht oder zehn Betriebsstunden jeweils auf lockere, geknickte oder durchgescheuerte Kabel und Seilzüge untersuchen.
 - Vor Arbeitsbeginn bzw. nach acht oder zehn Betriebsstunden jeweils auf fehlende oder beschädigte Anschlusskappen prüfen.
 - DIE MASCHINE NICHT BETREIBEN, wenn Kabel oder Drähte gelockert oder geknickt sind u. dgl.

Reste brennbarer Stoffe beseitigen:

- Vergossener Kraftstoff und Öl sowie Abfall, Fett, Schmutz, Kohlenstaubansammlungen und andere brennbare Materialien können Brände verursachen.
 - Zur Brandverhütung die Maschine täglich auf vergossene bzw. angesammelte brennbare Materialien untersuchen und diese entfernen.

Den Hauptschalter prüfen:

- Wenn beim Ausbruch eines Feuers der Motor nicht abgestellt wird, kann dies die Brandintensität verstärken und Löschversuche erschweren. Daher täglich vor Arbeitsbeginn die Funktion des Hauptschalters überprüfen:
 1. Den Motor anlassen und im Langsamleerlauf drehen lassen.
 2. Den Hauptschalter auf OFF drehen, um zu prüfen, ob der Motor stoppt.
- Sollte ein Mangel festgestellt werden, diesen vor dem Betrieb der Maschine beheben.

508-E02B-0019

Hitzeschilder überprüfen:

- Beschädigte oder fehlende Hitzeschilder können Brände verursachen.
 - Vor dem Betrieb der Maschine fehlende oder beschädigte Hitzeschilder erneuern bzw. instandsetzen.

508-E02A-0393

KAPITEL 6

EXTRALANGER STIEL



INHALT

Abschnitt 1 Wartung

Abschmieren T6-1-1

Abschnitt 2 Einstellung der Arbeitsgerätegeschwindigkeit

Einstellung

der Arbeitsgerätegeschwindigkeit T6-2-1

Geschwindigkeitseinstellung

für Auslegersenkung T6-2-2

Geschwindigkeitseinstellung für Stieleinzug T6-2-3

Geschwindigkeitseinstellung für Löffel T6-2-4

Abschnitt 3 Demontage und Montage des Arbeitsgeräts

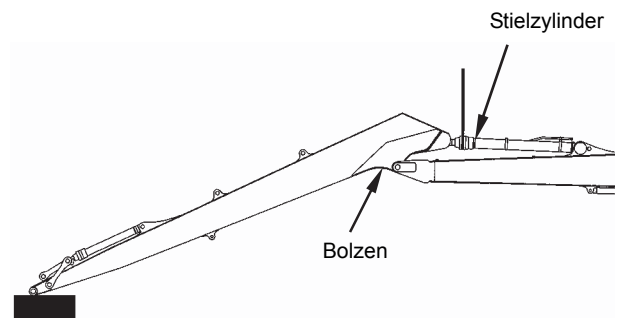
Demontage..... T6-3-1

Montage T6-3-5

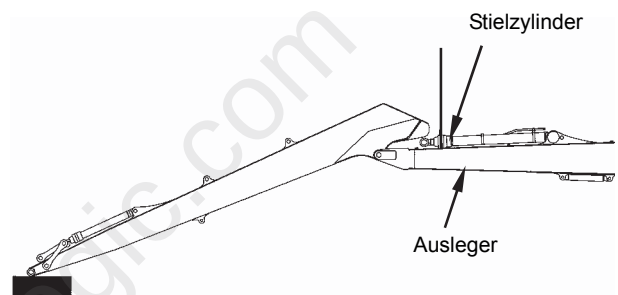
EXTRALANGER STIEL / Demontage und Montage des Arbeitsgeräts

Stielzylinder vom Stiel demontieren

1. Den Stielzylinder bis kurz vor die Einzugs-Anschlagstellung betätigen.
2. Den Stielkopf durch Betätigen des Auslegerzylinders auf den Boden absetzen.
3. Ein Seil am Stielzylinder befestigen und diesen halten.
Nicht am Seil ziehen.
Aufpassen, dass sich das Seil nicht am Zylinder verschiebt.
4. Den Restdruck in der Leitung des Stielzylinders abbauen.
Die Vorgehensweise beim Druckabbau ist im Betriebshandbuch des Hydraulikbaggers ZAXIS240LC-3 beschrieben.
5. Den Verbindungsbolzen zwischen Stielzylinder und Stiel entfernen.
6. Den Stielzylinder vollständig einziehen.
7. Das Seil leicht straffen und den Stielzylinder mittels Drahtseil und Schäkel oberhalb des Auslegers halten.



M1U1-SL1-002



M1U1-SL1-003

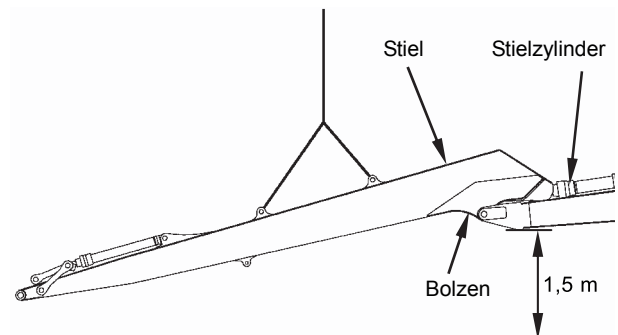
Stiel demontieren

! VORSICHT: Stielgewicht: 1.480 kg

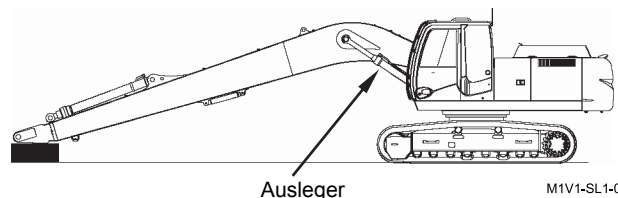
1. Den Stiel mit einem Kran anheben.
2. Den Ausleger absenken, bis sich die Auslegerkopf ca. 1,5 m über dem Boden befindet.
3. Den Stiel ausrichten und den Stielbolzen aus der Auslegerkopf herausziehen.

! VORSICHT: Bolzengewicht: 33,3 kg

4. Den Stiel vorsichtig auf den Boden absenken.
Den Stiel abstützen, damit er nicht umkippen kann, bzw. den Stiel in stabiler Lage platzieren.
5. Den Auslegerkopf mittels des Auslegerzylinders auf den Standblock absenken.



M1U1-SL1-004

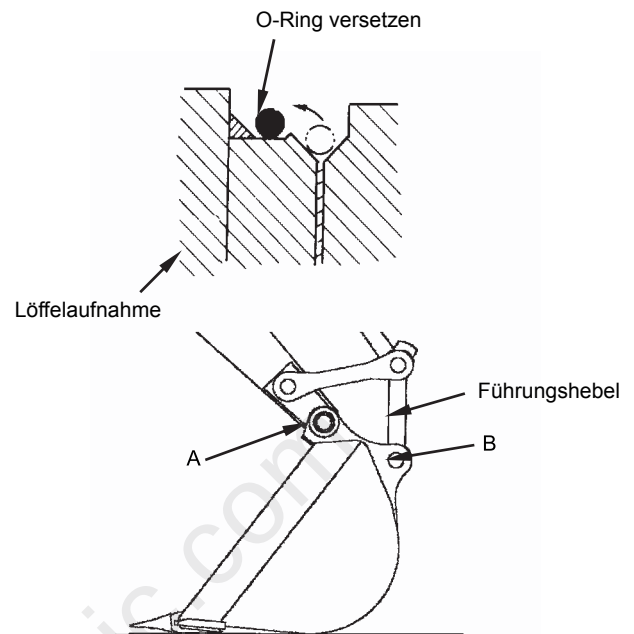


M1V1-SL1-001

EXTRALANGER STIEL / Demontage und Montage des Arbeitsgeräts

Löffel montieren

1. Den entfernten Bolzen und die Bolzenbohrung reinigen. Reichlich Fett auftragen.
2. Den neuen Löffel wie gezeigt in stabiler Lage platzieren.
3. Den Stiel mit dem Bolzen mit Bohrung A und den Führungshebel mit dem Bolzen mit Bohrung B verbinden.
4. Jeden Bolzen mit dem Haltering sichern.
5. Den O-Ring zur Abdichtung an der ursprünglichen Stelle montieren.
6. Alle Bolzen fetten.
7. Nach der Montage den Motor im Langsamleerlauf drehen lassen. Den Löffel bis zur Anschlagstellung betätigen und prüfen, ob alle Verbindungen sitzen.



M1U1-SL1-001

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX240LC-3 Hydraulikbagger (Typ H18) Technisches Handbuch (T1V1-G-00-SL)

Hitachi ZX240LC-3 Technisches Handbuch als PDF für Wartung, Einstellungen
sowie Demontage und Montage. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: T1V1-G-00-SL · Seitenzahl: 61 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch